



Merlin Kasimir Pohl stellt in der Galerie Frjz seine fotorealistischen Werke aus. Bild: Eduard Gautschi

Mit Talent und Acrylfarbe

USTER Merlin Kasimir Pohl heisst der 19-jährige Künstler, der in der Galerie Frjz an der Freiestrasse derzeit seine Werke ausstellt. Er hat letztes Jahr die Kantonsschule mit Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten abgeschlossen.

Eduard Gautschi

Ob mit Farbstiften oder Acrylfarbe, Merlin Pohl kann mit beidem bestens umgehen. Er malt auf Papier, Karton, Holz und Leinwand. Die Mehrheit seiner Werke sind dem Bereich Fotorealismus zuzuordnen. Es ist kein Fotorealismus, der sich bis zum letzten halben Millimeter breitmacht. Er wirkt aus der Nähe betrachtet etwas gröber, was den zum Teil recht grossformatigen Bildern aber keineswegs Abbruch tut. Pohl hat Talent – und das lässt sich nicht verbergen.

Für das Porträt setzt er sich ins Sofa vor einem seiner grossfor-

matigen Bilder. «Zeitgenössisches Stilleben», heisst das Werk. Er hat es mit Acrylfarbe auf eine Holzplatte gemalt. Es ist seine Maturarbeit, wie er erklärt. «Ich habe solange daran gearbeitet, ich sehe nur noch die Fehler», sagt er lachend.

Gut besuchte Vernissage

Pohl wohnt in Zürich und ist über eine Freundin auf die Galerie Frjz in Uster aufmerksam gemacht worden. Er hat sich beworben und wurde eingeladen, eine Ausstellung zu machen. Die Vernissage fand am 6. Februar statt, die Galerie platzte aus allen Nähten. Momentan steckt er in einem Zwischenjahr.

Für einen Studienplatz hat er sich bei der Zürcher Hochschule der Künste beworben.

Von sich selbst sagte er, er habe keine Begabung darin, die richtigen Worte zu finden für seine Kunst. Über seine Werkbeschreibung hat er nicht von ungefähr einen Satz von Pablo Picasso gestellt: «Wenn ich wüsste, was Kunst ist, würde ich es für mich behalten.» Wenn er am Arbeiten sei, denke er nicht in Worten, sondern in Farben, Formen und Dimensionen. Er lasse sich von seinen Gefühlen mitreissen, was aber nicht bedeute, dass er die Kontrolle verliere. Beim fotorealistischen Malen tobe er sich aus, auch wenn man sich unter dem Begriff Austoben wahrscheinlich etwas anderes vorstelle, als mit dem kleinsten Pinsel sorgfältig kleine Pünktchen zu malen.

USTER

Clown Pic über «Komische Knochen»

Heute Donnerstag liest der St. Galler Clown Pic in der Villa Grunholzer in Uster sein Programm «Komische Knochen». Er schildert mit seinen Betrachtungen über das Rätselwesen Mensch Erlebnisse und Geschichten aus seiner Tätigkeit. Dazwischen gibt es Präsidentenworte, Saxofontöne und die kleinsten Seifenblasen der Welt. Seit über 40 Jahren tourt der bekannte Clown mit seinen Programmen um die halbe Welt. Reservation der Tickets unter Telefon 079 917 41 04. (reg)

Erneuerung der Leitungen

In der Aathalstrasse, im Abschnitt zwischen dem SBB-Bahnübergang und der Sulzbacherstrasse in Uster, müssen die Werkleitungen der Energie Uster AG erneuert werden. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 17. Februar, und dauern voraussichtlich bis Mitte März.

Die Zugänglichkeit zu den Liegenschaften zu Fuss wird jederzeit gewährleistet. Die Zugänglichkeit zu den privaten Parkplätzen ist ausserhalb der Arbeitszeit gewährleistet. Von 7 bis 17 Uhr werden zeitweise Behinderungen auftreten. Während der Belagsarbeiten wird die Zufahrt zu den Liegenschaften kurzfristig nicht möglich sein. Die Anwohner werden über den genauen Zeitpunkt rechtzeitig informiert.

Ab Baubeginn wird die Aathalstrasse im Einbahnregime signalisiert. Während der ganzen Bauzeit wird der Verkehr aus Uster Richtung Aathal über Sulzbach und die Autobahn (A53) umgeleitet. Der Verkehr aus Aathal kann jederzeit Richtung Uster abfliessen. (reg)

IN DEN STADTRAT
BENNO SCHERRER MOSER

IN DEN GEMEINDERAT
MATTHIAS KUYPER

URSULA RÄUFTLIN bisher

JÜRIG GÖSKÉN bisher



grünliberale
uster.grünliberale.ch